

Informationen für den 1. Tag in der Werkstatt

Liebe Werkstattbeschäftigte und Teilnehmer*innen des Berufsbildungsbereiches!

Das Betretungsverbot ist im Mai aufgehoben worden und wir Werkstätten haben für die angestrebte schrittweise vollständige Öffnung bis zum 10. August 2020 viele Schutzmaßnahmen ergriffen, um die Möglichkeit zu geben, wieder arbeiten zu können.

Hier vorab die wichtigsten Informationen für euren 1. Tag in der Werkstatt:

- In den Bussen zur Werkstatt müssen immer Masken getragen werden. Die Busunternehmen dürfen keine ohne Gesichtsmaske mitnehmen. Ausnahme ist nur über eine Bescheinigung des Hausarztes möglich.
- Am ersten Arbeitstag wird jeder von der Fachkraft vor Betreten der Werkstatt persönlich empfangen.
- Vor dem Hineingehen in die Werkstatt wird ein Kurzscreening durchgeführt. Das heißt: Es wird genau hingeschaut, ob jemand krank aussieht und bei allen wird das Fieber gemessen.
- Jeder bekommt in den Gruppen von der Fachkraft 2 Gesichtsmasken für den Arbeitstag. In der Werkstatt können natürlich auch die eigenen Gesichtsmasken getragen werden. Die Gesichtsmasken der Werkstatt sind nachmittags bei der Fachkraft abzugeben. Wir werden sie dann waschen, so dass immer saubere Masken zur Verfügung stehen.
- Wegen des Mindestabstandes von 1,5 Metern an den Arbeitsplätzen sind die Tische teilweise umgestellt und Schutzwände eingebaut worden. Von daher kann es sein, dass der gewohnte Arbeitsplatz nicht zur Verfügung gestellt werden kann.
- Persönliche Gegenstände wie Taschen und Jacken dürfen derzeit mit zum Arbeitsplatz genommen werden. Wir wollen so wenig wie möglich die gemeinschaftlichen Umkleidekabinen nutzen, um größere Gruppenbildungen ohne entsprechende Schutzvorrichtungen zu vermeiden.
- Die Duschen sind in den Werkstätten derzeit geschlossen.
- Wichtig ist immer sich abzumelden, wenn der Arbeitsplatz verlassen wird.
- Genügend Essen für das Frühstück mitbringen. Der Kiosk ist geschlossen und es gibt keinen Verkauf von Brötchen oder Süßigkeiten. Sprudel wird in den Gruppen verkauft.
- Zum Mittagessen wird gruppenweise gegangen. So sind kleinere Gruppen im Speisesaal und es gibt keine Warteschlangen bei der Essensausgabe.
- Nachmittags wird gruppenweise nacheinander zu den Bussen gegangen. So wird es keine großen Warteschlangen geben.

Wir wollen, dass alle in unseren Werkstätten gesund bleiben. Wir alle können und müssen uns dabei unterstützen und auf die Regeln achten.

Das Wichtigste im Vorfeld ist:

NIEMALS KRANK IN DIE WERKSTATT KOMMEN! Zum Schutz aller anderen müssen wir denjenigen oder diejenige sofort wieder nach Hause schicken.

Bei Fragen oder Unsicherheit bitte vor dem 1. Arbeitstag jederzeit zwischen 08.00-16.00 Uhr bei der Fachkraft oder dem Begleitenden Dienst anrufen. In einem persönlichen Gespräch werden wir versuchen alle offenen Fragen zu beantworten.